

Theater-Anzeige.

Mit der 217. Vorstellung beginnt das vierte Quartal des Jahres-Abonnements und werden die geehrten Abonnenten hiermit höflich ersucht, die neuen Abonnementsbücher in den Tagen vom 23. bis incl. 27. d. ds. an der Abendkasse des Neuen Theaters in den Stunden von 9 Uhr Vormittags bis 1 Uhr Mittags und von 3 Uhr bis 5 Uhr Nachmittags und zur Vermeidung allen großen Andranges, wenn möglich in der Reihenfolge in Empfang nehmen zu lassen, daß am Donnerstag den 23. d. ds. die Billets der ersten, am Freitag die der zweiten, am Sonnabend die der dritten und am Montag die der vierten Serie zur Ausgabe gelangen. Sonntag den 26. d. ds. bleibt die Cassa geschlossen.
Den geehrten Abonnenten wird freigestellt, das Garderobe-Abonnement für 18 Vorstellungen mit 2. 50. für jede Serie gleichzeitig mit zu entrichten.

Die Direction des Stadttheaters.

Vaudeville-Theater.

Wittmoos, 22. August 1877. Auf Verlangen:
Therese Krones, oder: Drei Tage aus dem Leben einer Künstlerin. Charakterbild mit Gesang in 3 Acten von Hoffner.
Aufang 8 Uhr.
J. Dressler, Director.
NB. Heute Italienische Nacht mit Feuerwerk.

Ad. Schmidt's Extra-Courierzug nach dem Kyffhäuser (Rossla am Harz).

Abfahrt nächster Sonntag d. 26. Aug. 5^{1/2} Uhr früh Magdeb. Bahn. III. Cl. 3 Mark, II. Cl. 4 Mark 50 Pf. hin u. zurück.
Rückfahrt $\frac{1}{2}$ 8 Uhr Abends. Ankunft in Leipzig $\frac{1}{2}$ 11 Uhr Abends.
Billetsausgabe nur bei Hermann Dittlich, Halle'sche Straße 4, jedoch nur bis Donnerstag, später pro Billet 50 Pf. mehr.
Am Bahnhof findet kein Verkauf statt. Anhaltepunkte Halle-Stiefern. Am 2. Sept. (Sebnaster) nach Berlin (auf 6 Tage).

Berlin-Anhaltische Eisenbahn.

Für alle per Schiff elbaufwärts in Magdeburg eingehenden und ab's Frachtgut in Wagenladungen zum Transport nach Leipzig, Halle und darüber hinaus bei der Berlin-Potsdam-Magdeburger Gütere Expedition in Magdeburg zur Auslieferung kommenden Güter werden, falls nicht die gewöhnlichen Frachtsätze sich niedriger stellen, folgende Sätze erhoben.
Pro 100 Kilogramm in Markt:
Magdeburg-Halle, Magdeburg-Leipzig.

| | | |
|---|-----------------|-----------------|
| a. bei Aufgabe von mindestens 5000 Kilogr. in einem Wagen | 0,82 M | 1,06 M |
| b. bei Aufgabe von 10,000 Kilogr. in einem Wagen | 0,68 M | 0,88 M |

Berlin, den 17. August 1877.
Die Direction.

Berlin-Anhaltische Eisenbahn.

Am 1. October e. tritt an Stelle des diesseitigen Localtarifs vom 1. April 1867 und der sämtlichen Nachträge desselben, soweit es sich darum um Bestimmungen über den Güterverkehr handelt, ein neuer Local-Güter-Tarif in Kraft, welcher auf der Grundlage des zwischen den deutschen Eisenbahnverwaltungen vereinbarten neuen Tarifsystems beruht.
Die jetzt bestehenden Vorschriften über die Beförderung von Personen und Reisegepäck, sowie von Leichen, Expeditionen und anderen Fahrzeugen, desgleichen von lebenden Tieren bleiben neben dem neuen Tarif bis auf Weiteres in Gültigkeit.
Exemplare des Letzteren sind binnen kürzester Frist bei unseren Güter-Expeditionen käuflich zu haben und zwar:
Dett I. enthaltend Reglemente und Tarifbestimmungen u. zum Preise von 0,50 M und Dett II. enthaltend die Stations-Tarif-Tabellen, zum Preise von 1,40 M , beide Hefte zusammen also für 2 M .
Einzeln Tarifbestimmungen werden zum Preise von 0,10 M abgegeben.
Vorläufig ertheilt unser Tarif-Bureau hierseits über den neuen Tarif nähere Auskunft.
Berlin, den 15. August 1877.
Die Direction.

Leipziger Credit-Bank,

eingetragene Genossenschaft.
Im Interesse des mit uns verbundenen Publicums haben wir beschlossen, vom 1. September d. J. ab die Geschäftsstunden auf die Zeit von früh 8 bis Nachm. 1 Uhr und von Nachm. 3 bis 6 Uhr zu verlegen.
Leipzig, am 25. Juli 1877.
Das Directorium der Leipziger Credit-Bank.
Karl Friedrich Stecher, vollziehender Director.

Fortbildungsschule

für jüngere Kaufleute und Gewerbetreibende.
Am 8. October a e beginnen neue Curse mit 2jähriger event. 1jähriger Schulzeit; (Früh- und Nachmittagsklassen. - Unbemittelten unentgeltliche Nachhilfe im Franz. u. Engl. in der geschäftsfreien Zeit. - Theilnehmer der Tagesschule vom Besuche der städtischen Fortbildungsschule befreit);
der Abend-Cursus für das Winter-Halbjahr.
Unterrichtszeit: Abends von 7-9 Uhr. - Unterrichtsfächer: Kaufm. Rechnen, Wechselkunde, Handels-Correspondenz, einf. und dopp. Buchhaltung, Kalligraphie u. Stenographie. Theilnahme an einzelnen Fächern gegen mässiges Honorar gestattet.
Prospecte u. gedruckte Berichte pro 1877/78 gratis im Schalllocale, Hainstrasse No. 7, im Stern, Hof rechts, 1. Etage. Anmeldungen sowie jede nähere Auskunft daselbst von 11-12 Uhr Vormittags.
G. Doenges, Director.

Höhere Fachschule der Residenzstadt Sondershausen

für Vorbereitung zum Einjährig-Freiwilligen-Examen Beginn des Semesters am 10. October. Programm gratis und franco durch den Oberbürgermeister oder den Director Rath Laue oder Rathke.

Marmorwaaren:

Freih. v. Lowenstern'sche Marmorwaaren-Fabrik zu Oberalm bei Salzburg durch die Alleinvertretung der Firma: Gebr. Wolfahrt & Barlösius, die mit Proben Preisentstellung, Auskunft u. den Herren Bauweissern und Bauherren u. gern zu Diensten stehen.

Bekanntmachung.
Sonnabend den 25. August d. J., Vormittags 10 Uhr sollen in den Räumen des hiesigen Proviand-Amtes (Schloß Weissenberg) eine Partie Roggenkleie, Weizenmehl, Polzkohlen, Holzpläne, und eine beachtbare Steinwinde öffentlich an den Meistbietenden gegen sofortige Bezahlung versteigert werden. Die Bedingungen werden vor Beginn der Auktion bekannt gemacht.
Leipzig, am 19. August 1877.
Königliches Proviand-Amt.

Bekanntmachung.
Die Lieferung von Braunkohlen für den Winterbedarf unserer Schulen wird hiermit öffentlich ausgeschrieben und sind hierauf bezügliche Offerten bis zum 4. September dieses Jahres bei uns einzureichen.
Lindenan, am 20. August 1877.
Der Schulvorstand.
Bahlig.

Augen-Arzt Dr. Klannig von der Reise zurück.

Auction.

A Stück neue, sehr schöne Pianino, wobei ein kreisförmiges, sollen wegen unterlassenen Rückkaufs morgen Donnerstag den 23. August Vormittags 10^{1/2} Uhr versteigert werden.
Reichstraße 13, im Hof 1 Treppe.
(R. B. 324.) J. F. Pohle, Auctionator.

Grosse Auction.

Billards sowie sämmtl. Restauration-Inventar soll Sonnabend den 25. Aug. durch mich versteigert werden.
Moritz Fuchs, Auctionator.
Director Güter-Verkehr
Stettin u. Moscau Stettin u. Charkow via Riga
D. „Melida“ und D. „Herrmann“ Exped. nach und von Riga jeden Sonnabend. Willigt normirte Frachtsätze zu erfragen bei: Proschwitzky & Hofmeister in Stettin. Jobn Ciewert u. Co. in Moscau. Andw Wegner in Charkow.
Ich bin von der Reise zurück.
Dr. med. Langbein.

Dr. Schoon

ist zurückgekehrt.
Unentgeltliche Sprechstunde für chirurgisch Kranke täglich von 12-1^{1/2} Uhr Turnerstrasse No. 11, I. Etage. Dr. med. L. v. Lesser.
Unentgeltliche Sprechstunde für Augenkranke täglich von 12-1^{1/2} Uhr Turnerstrasse No. 11, I. Etage. Dr. med. Küster.

Reymann's Specialkarte

der umgegend von Leipzig, Halle, Merseburg, Altenburg u. Naumburg: 1:200.000 Preis anfragen 50 Pf. Vorläufig in Carl Fr. Fleischer's Sortiment (Haupt & Tischler) Unterföhlstrasse 1.

4 1/2 u. 5% Hypothekbriefe

der Preuss. Boden-Credit-A.-B. Berlin, als Capitalanlage besonders empfehlenswert, sind zum Berliner Tagescourse franco aller Spesen zu beziehen durch Ludwig Gumpel, Katharinenstraße Nr. 8.
Gründl. Unterricht in km Rechnen, einf. u. dopp. Buchhaltung, Wechselk., Corresp. (auch in Ortho. u. Styl); f. Dam. des Humboldtstr. 14b, Ecke d. Lortzingertr. Nachhülfeleistungen werden Gymnasialisten und Realschülern ertheilt. Ausländer erhalten guten deutschen Unterricht. Adressen erbeten unter U. T. 526 bei Haasenstern & Vogler, hier. (H. 33986.)

Bereitstellung zur Einj.-Freiw.-Prüfung von einem sehr geschulten Lehrer. Kursus 90 M Abdr. unter N. O. II 90 d. d. Expedition dieses Blattes.
Eine Teilnehmerin zu frau Unterrichts bei billigen Bedingungen gesucht Brühl 79, 3. Etage.

Englischer Unterricht.
Grammatik und Conversation wird von einer Dame ertheilt. Turnerstraße 10 part.
Anfangs Unterricht in dänischer oder schwedischer Sprache wird für wenige Stunden zu möglichem Preise gesucht Windmühlenstraße 35, Hof 2 Treppen

Clavier- u. Gesang-Unterricht (A St. 50 und 75 M) ertheilt ein routinirter Lehrer. Adr. unter E. K. 12. an die Expedition dieses Blattes.

Gründlichen Clavierunterricht ertheilt eine j. Dame, 1/2 Stunde 50 M . Adressen unter G. H. durch die Filiale d. St. Katharinenstr. 14.

Ein Opersänger ertheilt gründlichen Gesangsunterricht gegen mässiges Honorar. Gef. Adressen in der Exped. dieses Blattes abzugeben unter S. S. 656.

Eine gut empfohl. Lehrerin ertheilt gründlichen Clavierunterricht in Wienstrasse Nr. 20b, II. Ein j. Mann sucht einen tüchtigen Clavierlehrer. Offerten nebst Preisangabe unter W. 45 nimmt Herr Otto Klemm entgegen

Ein junges Mädchen kann das Schneidern gründlich erlernen Kupfergässchen 11, 3 Treppen.

K. Handelsgericht Leipzig.

Eingetragen: Firma Dieß & Litzing, Windmühlenstraße 48. Inhaber die Herren Wilh. Moritz Dieß u. Hermann Alexander Richard Litzing hier.
Firma Otto Mann, Thomaskirchof Nr. 6. Inhaber Herr Heinrich Otto Mann hier.
Herr Hugo Maria Arthur Gräbel als Procurist der Firma Johann Carl Seede hier.
Der Uebergang der hiesigen Firma Otto Landgraf auf Herrn Wilhelm Hermann Landgraf hier.

Kgl. Bezirksgericht Leipzig.

Concurs-Eröffnung
im Vermögen der Frau Auguste Wilhelmine verw. Lippold, Firma M. B. Lippold & Sohn hier. Anmeldungstermin bis 14. Sept. Verhandlungstermin 27. Oct., Publicationstermin 24. November.
Berichtigungen.
Am 22. August Vormittags 9 Uhr im Bezirksgericht 1 Partie Herren-Ranchetten, Herren- u. Damenköpen, Oberpenden, Chemiseletts und Schöpfe.
Am 13. Sept. Vorm. 9 Uhr im Bezirksgericht 2 grobe herrschaftliche und 2 kleine Schlitten, verschiedene Möbel, 1 Regulator, 1 Tafelwaage mit Gewicht, 1 Faß mit Stärke u.
Am 13. Sept. Vorm. 9 Uhr im Bezirksgericht 1 Partie Möbel, Betten u. Uebergänge, 1 Kopffaarstrasse u. Rissen, 1 Regulator, beschlagene u. unbeschlagene Biergläser.
Am 19. Sept. ebendasselbst 8 Stück Kanarienzug und 3 Schlafzettel.

Der Ausverkauf

des Waarenlagers der **Friedrich Giesel'schen** Concursmasse (Stickereien, Stickmuster, angefangene Reise- und Fußtaschen, Kissen, Sessel, Cigarrenetuis, Rauchtische, Ofenschirme, Briefkasten, Lesepultchen und dergl.) wird diese Woche noch fortgesetzt, Goethestraße Nr. 9, Credit-Anstalt. Leipzig, 21. August 1877.

Musik.
Einen tüchtigen Clavierlehrer weist nach Dr. Musikalien-Handlung von **H. S. Richterberger**, Schillerstraße Nr. 5.

Reit-Unterricht
zu jeder Zeit, auch Abends, wird erteilt **Reitbahn Schwann's Garten.**

Unterricht
in weibl. Handarbeiten für kleine u. erwachsene Mädchen im Stricken, Häkeln, Nähen, Weben, Weiß u. Haut, Sticken, Maschinennähen
Edonienstraße 51, I. r.

Junge Mädchen können das Schneidern, Maßnehmen u. Zuschneiden gründl. erlernen. Näheres erteilt Frau Buchheim, Dainstr. 31, Belter's Hof.

Zahnarzt B. Schwarze
jetzt Königsplatz Nr. 19.

H. Heldmann,
Brewerbaven,
Agentur, Commission: u. Expeditionsgesellschaft.

Leistungsfähige Häuser für Süd-Amerika, Brasilien etc., besonders in der Manufacturwaaren-Branche, würde gern noch vertreten.

Patenteingabe an Maschinenanlage, Zeichnungen, sowie Reparaturen an Dampf- und anderen Maschinen, Winden, Krähnen etc. werden billigst ausgeführt und Bestellungen jederzeit angenommen
Schmiedergäßchen 5, 2. Et.

Ein j. Kaufmann wünscht seine freien Stunden mit schriftlichen Arbeiten auszufüllen. Gef. Abr. an er R. H. 8 nimmt Hr. O. Klein entgegen.

Haararbeiten billigst, Böpfe von 75 Pfg. an werden gefertigt
Dainstraße Nr. 3, I. Etage,
dicht am Markt.

NB. Normal Café national 3. Et.
v. 75 J. Puff. 50 J. Uhr- u. Arm- eleg. gefort. Colonnadenstrasse 2, I. Schöne Zöpfe à 5. - verkauft

Zöpfe von 1. - , Chignons, Uhrketten, Armbänder etc. eleg. gef. b. Ernst Schütze, Friseur, Theat.-Pass.
Zöpfe geübte Friseur empf. sich Haumdörchen 6/7, II.

Herrenkleider besetzt aus, modernisiert, höchst schnell und billig
F. Mübiger, Dainstraße 5, 2 1/2 Tr.

Kleidungsstücke werden gründlich und billig gereinigt
Haumdörchen Nr. 2, 2 Treppen.

Elegante Damen-Garderobe wird nach neuestem Modell schnell und sauber gefertigt und bietet geübte Herrschaften um gutiges Wohlwollen. In erfragen
Härberstraße Nr. 5, 4 Treppen.

Damen- u. Kinder-Garderoben werden nach neuest. Moden billig gef. Berliner Str. 7, III. r. B. -

Für Damen!
Alle Art Garderobe w. nach Maß u. Journal zugeschnitten
Felicitstraße 2, 2. Et., Seitentreppe.

Oberhemden werden nach Maß unter Garantie des Gattens klein à St. 1. - 75 J. gefertigt. Die Felder keinen Einsätze kleinfalt. 50 J. à Stück bis zu den feinsten gestickten liegen stets in großer Auswahl vorrätig. Chiffon, Leinwand u. Taschentücher zu Fabrikpreisen, Mühlgasse 6, Beig. 10. 1/2 Mühlgasse. **Bertha Schmier.**

Wäsche wird schön u. schnell gefickt.
Wäsche eleg. Oberhemden 1. - 50 J. fertig
Alexanderstraße 35, I. Louise Duandl.

Eine geübte Schneiderin empf. sich in u. außer dem Hause Emilienstraße 20b, III. bei Lohrer.

Tülldecken, Gardinen werden in u. außer dem Hause schön ausgefertigt und apliciert
Sebastian Bach Straße 59, 4 Treppen.

Plisse w. schön u. schnell in Maschine gelegt. nicht verengt, à Metz. 6-8 J. auf Wunsch gefasst
Dr. Windmstr. 35, III.

Plisse wird schön u. schnell gepreßt, à Metz. 5 J. auch gefasst
Gerichtsweg Nr. 2, 1. Et.

Plisse mit Maschine gelegt à Metz. 5 J. alle Arten Nähmaschinenarb. angen.
Wiesenstr. 15, II.

Plisse schön u. schnell gepreßt, à Metz. 5 J. Mühlg. 6, part. bei **B. Schmier.**

Eine Plätterin empf. sich geübtesten Verich. in u. außer d. Hause Eberhardstraße 1, 4. Et. I.

Eine Frau vom Lande u. d. noch Wäsche zum Waschen u. Plätten
Mitt. - S. 26, 4 Tr.

Neue Wäsche wird zu waschen u. plätten gef. In erfragen
Sebastian Bach-Str. 60, im Gesch.

Eine pünktliche Wäschefrau vom Lande sucht noch einige Familienwäschen, welche jedesmal geblickt und geplättet werden kann. Bestehe Abr. bittet man
Reichstraße 49, im Hausstand abzugeben.

Eine pünktliche juvel. Frau vom Lande sucht einige Familienwäschen zu waschen, bleichen und plätten.
Adr. u. F. C. H. 49. d. b. Exp. d. Bl.

Deutscher Phönix,
Feuerversicherungs-Gesellschaft in Frankfurt a. Main.
Grund-Capital 8,428,580. Reserven 2,832,627.
Hiermit zeige ich an, daß dem
Herrn Gustav Stock in Leipzig,
Colonnadenstraße Nr. 7,

eine Agentur obiger Gesellschaft von mir übertragen worden ist. Der **Deutsche Phönix** versichert gegen Feuer, Mobilien, Waaren, Fabrik-Geräthschaften, Feld-Gruppen etc. in Schonen und in Schonen, Vieh- und landwirthschaftliche Gegenstände jeder Art zu möglichst billigen, festen Prämien, so daß unter keinen Umständen Nachzahlungen zu leisten sind.

Der **Stock** ist bereit, Anträge für die Gesellschaft zu übernehmen und sind bei demselben Prospekte und Antrags-Formulare gratis zu erhalten, wie er auch jede gewünschte Auskunft gern erteilen wird.
Leipzig, im August 1877.

Julius Loewe,
General-Agent des Deutschen Phönix.

Vorbereitungscursus für Einjährig-Freiwillige.
Begründet vom Gymnasialoberlehrer Dr. Hermann Gelbe 1867. Beginn des neuen Cursus den 10. September. Prospekte gratis Sprechstunden des Unterzeichneten **Centralhalle 2, Etage** 1 bis 4 Uhr. Dr. Willem Smitt.

Nach dem Mitteländischen Meere, als: Genua, Messina, Neapel und den spanischen Häfen Barcelona, Carthagena etc. befördere Güter per Steamer zu billigsten Frachtsätzen und bitte um gef. Aufträge.
H. Heldmann,
Brewerbaven,
Agentur, Commission und Expedition.

E. Schering's Pepsin-Essenz nach Vorschrift des Prof. Dr. O. Liebreich.
Nach Untersuchungen von Dr. Hager und Dr. Panum das wirksamste von allen Pepsin-Präparaten, ist als wohlgeschmeckendes, diätetisches Mittel bei Appetitlosigkeit, schwachem oder verdorbenem Magen etc. als ärztlich erprobt zu empfehlen.
Preis pro Flasche 1. - 50. und 2. -
E. Schering's reines Malzextract. Bewährtes Nährmittel für Wiederegenessende, Wöchnerinnen und Kinder, sowie Hausmittel gegen Husten und Heiserkeit. Preis pro Flasche 75 J.
Malzextract mit Eisen. Leicht verdauliches Eisenmittel bei Blutarmuth (Blutschwäche) etc. Preis pro Flasche 1. -
Drogen, Chemikalien, kosmetische Seifen, Salicylsäure-Mittel etc. empfiehlt Schering's Grüne Apotheke in Berlin, Chausseestrasse 21.
Wittich & Benckendorf.
Briefl. Bestellungen werden prompt ausgeführt. Für Wiederverkäufer Rabatt.

P. N. v. Horsten, Meldorf (Holstein.)
Metal - Moiree - Waaren - Fabrik
nach amerikanischem System.
Mein alleiniger Vertreter für Königreich und Provinz Sachsen, Thüringen, Herzogthümer und die Herzogthümer ist
Herr A. Tuma, Leipzig, Nicolaistraße 1, I.,
Ecke der Grimma'schen Strasse.

Kleiderstoffe
reichhaltige Auswahl zu billigen Preisen. Ferner: **Natté uni, Diagonal, Cachemir-mouline,** das mit in reiner Wolle, à 1. - 40 J. per Meter. - **Cachemir-Zücher** mit seidnen Franzen von 3. - 50 J. an. **Rein wollene, doppelt breite Cachemir** von 2. - 25 J. an der Meter. - **Seidene Shawlschen.**

Querstraße 17, 2. Etage links. N. Steinberg.
Den Restbestand meines Lagers von
eigener Fabrik verkaufe ich, um vor der Messe damit zu räumen,
zu bedeutend ermäßigten Preisen.
Dainstraße 16.
gegenüber der gr. Tuchhalle, Marie Kramer, Nähe des Brühles.

Schuh- und Stiefel-Lager
in nur gediegenstem
Wiener Fabrikat
für Damen, Herren und Kinder
von
Jul. Otto Meysel,
Reichsstrasse 3, Ecke Schuhmachergässchen
bestens empfohlen

Zur gefälligen Beachtung.
Hierdurch erlaube ich mir meinen Freunden und verehrten alten Kunden meine Cigarren- und Tabak-Handlung in Erinnerung zu bringen.
Mein reichhaltig bestes assortirtes Cigarrenlager von 5, 6, 7, 8 J., sowie Bremer und Hamburger Sorten in höheren Preislagen, echt import. Cavanna und Manila, Cigaretten in großer Auswahl, türkische und amerif. Tabake. Bei Abnahme in Ristchen entsprechenden Rabatt. Um gütigen Zuspruch bittend
Hermann Krieg,
dem Pauliner Durchgange gegenüber, 7. Universitätsstraße 7.

Leipziger Gosenbrauerei Nickau & Cie.
Gohlis-Leipzig
versendet außer in Gebinden auch jedes Quantum in Flaschen. **Champagner-Cose** (versteht), **Original-Cose** (offen) auch an Familien frei ins Haus zu soliden Preisen

Verkauf von Bauplänen.
Die Besitzer der ehemaligen Wagner'schen Gärtnerei beabsichtigen das Grundstück zu parzelliren. Parzellirungsplan und sonstige Bedingungen sind einzusehen
Seitzer Straße 41 beim
Architekt **Georg Hackel.**

Gesucht von einer ordentl. Frau Wäsche auf Land. In erfragen Reichstr. 51 beim Klempner.
Leib-Anstalt sauberer Federbetten, Matragen und Bettstellen aller Art, Bettstühle
Burgstraße Nr. 8, 3. Etage.

Dr. med. Hermsdorf, Specialarzt für Hautkrankh., consult. tägl. v. 10-3 Nicolaistr. 6, II.

Cand. med. Schwarzkopf seit 18 Jahren prakt. gründl., schnell u. billig
Blauerhof, III. I., früh 6-8, 10-4, Ab 7 1/2-9.

Specialarzt Dr. med. Meyer,
Berlin, Leipziger Str. 91, heilt brieflich Syphilis, Geschlechts- u. Hautkrankheiten, sowie Schwächezustände selbst in den hartnäckigsten Fällen mit stets sicherem Erfolge.

In allen Kinderkrankheiten
erzielt die vorzüglichsten Erfolge
H. A. Meltzer, Lehrer der Naturgeschichte,
Sternwartenstraße 15, 1 Etage

Wagenleidende,
sowie **Sandwärmleidende,** welche ein gutes und sicheres Mittel gebrauchen wollen, wofür garantirt wird, daß es hilft, für Reichthum wird auf jedes Honorar verzichtet. Leidende welche sich dafür interessieren, können vertrauensvoll ihre Adr. unter M. L. 100 postl. Hauptst. Leipzig fre. nieder.

Hühneraugen,
eingewachsene Nägel beseitigt in wenigen Minuten ohne Messer und Schmerz, gegen Frost- und Wunden hilft, **E. R. Schumann, Königsplatz Nr. 9, 4 Treppen.**



Quintessenz.
Unser Universal-Toiletten- u. Zimmerparfüm empfehlen wir in Gläsern à 75 J. und 1. - 50 J., für die Reise auch in Korbfaschen.
Fr. Jung & Co.,
Grimma'sche Straße Nr. 38.

Abfall-Seite
empfiehlt **Minna Kunz.**



Alfenide- u. Neusilber-
Er, Thee, Dessert, Terrinen- und Gemüßesüßel, Pfeffer, Sabeln, Messerhälften, Revolver u. empfiehlt unter Garantie zu billigsten Fabrikpreisen
L. Lindner,
Petersonstraße Nr. 3, nahe dem Markt.

Zu Verloofungen, Vogel-schießen, Schulfesten etc.
empfiehlt eine große Menge nützlicher Gegenstände zu bekannt billigsten Preisen
Wilh. Kirshbaum,
Nr. 19. Neumarkt Nr. 19.

Echte Wiener Stühle,
passend für Restaurationen und Cafés, empfiehlt in verschiedenen Mustern zum billigsten Preise
F. Buttgeorf, Dainstr. 90, Seitengeb. prt.
Gibt zu vier Bllagen.

Neues Theater.

Leipzig, 21. August. Von unserem derzeitigen Gast, Herrn Carl Sontag, eine neue Rolle zu sehen, hat an sich schon besondern Reiz...

Das sogenannte Lustspiel des als Satyrer einzigen Balzac hatte ich noch in keiner der neuen deutschen Bearbeitungen gesehen und ich gestehe ganz offen, daß ich es nicht oft wiedersehen möchte...

An der Leistung des Herrn Sontag als Recadete wüßte ich außer einigen Unbedeutlichkeiten des Dialogs nicht das Geringste auszuweisen und muß die glänzende Virtuosität desselben nach jeder Richtung hin rühmen...

Das über den Verdienst beliebte Lustspielchen: „Ein Knopf“ von dem unerschrockenen J. Rosen amüßte mich wieder einmal das Publikum anhaltend...

als dramatischer Hebel eines Stückes benützt werden wird. — Der Professor Bingen des Herrn Sontag ergötzte von Anfang bis zum Ende...

Aus Stadt und Land.

Leipzig, 21. August. Obgleich auf früheren Landtagen seitens der Regierungsdirektoren mehrfach die Erklärung abgegeben worden, daß eine neue Wassergesetzgebung für Sachsen in der Vorbereitung begriffen sei...

Durch eine Verordnung des Ministeriums des Innern werden die oberen und unteren Polizeibehörden schon jetzt ermächtigt, bez. angewiesen, sobald sie zu der Annahme, daß an einer Stelle der Colonradoläyer sich eingefunden habe...

N. C. Leipzig, 21. August. Im Zusammenhange mit der Frage der Gewerbeordnungsrevision wird in der Presse und in Vereinstreffen die Forderung der Schankconcessionen einer Aenderung des Schankgesetzes...

demgemäß auch leichter bekannt wird, so würde die polizeiliche Controlle eine allzu lästige Einmischung in Privatangelegenheiten schwerlich mit sich führen...

Leipzig, 21. August. Das erste Fest der Chronik von Leipzig, herausgegeben von Otto Roser, ist erschienen. Dasselbe enthält den Zeitraum von der Urgeschichte des Ortes bis zur Erbauung des Thomasklosters im 1217...

Leipzig, 22. August. Der vor zehn Jahren hier in Leipzig von Dr. Carl Pütz und einer Anzahl menschlichen geistiger Männer ins Leben gerufene Verein zur Unterstützung un- bemittelter talentvoller Knaben...

Am 20. August beging der Apollo-Pain Nr. 3 des Vereinigten Alten Ordens der Druiden sein Stiftungsfest und zwar zunächst mit einem Fest-Din im Vereinslokal...

Leipzig, 21. August. Im nächsten Monat tritt in Nürnberg der deutsche Verein für öffentliche Gesundheitspflege zu seiner diesjährigen Generalversammlung zusammen...

Leipzig, 21. August. Die von der Verwaltung des Schützenhauses arrangierten internationalen historischen Concerte, welche mit dem gestrigen vom Musikcorps des 106. Inf. Regiments...

denen Componisten erst für Streich-, dann für Klaviermusik zur Aufführung gebracht. — Das gestrige Programm begann in der chronologischen Reihenfolge bei Beethoven und Haydn...

Leipzig, 22. August. Innerhalb der deutschen Krieger-Vereine macht sich gegenwärtig ein schönes Streben bemerkbar, an der Ausrichtung des deutschen Nationaldenkmals auf dem Niederwald...

Aus Chemnitz schreiben die „Chemnitzer Nachrichten“: Es giebt ein altes, die Procressivität der Landkarte und ihre Folgen trefflich illustrirendes humoristisches Bild: eine Kuh — das streitige Object — sucht ein Bauer an den Pöbelen vorwärts, sein Gegner am Schwanz rückwärts zu ziehen...

Leipzig, 21. August. Die von der Verwaltung des Schützenhauses arrangierten internationalen historischen Concerte, welche mit dem gestrigen vom Musikcorps des 106. Inf. Regiments...

Vertical text on the left margin containing various notices and advertisements.

Vertical text on the right margin containing various notices and advertisements.

liberalen! Er bleibt einmal das Lösungswort des Conferatiums der allen Schale. Dieser vorletzte Artikel ist doppelt bemerkenswert in Chempil.

Verschiedenes

Aus Thüringen, 20 August. Der Lehrermangel macht sich seit einiger Zeit auch in den thüringischen Staaten bemerklich, nachdem besonders von hier aus ein ansehnliches Contingent Lehrer nach auswärts geliefert worden ist.

- 1) Die Vorbereitung auf den Lehrberuf... 2) In Anbetracht können in allen Landesstellen junge Leute, welche sich dem Lehrberufe widmen wollen...

Eisenach, 20. August. Borige Woche ist es der hiesige Polizei gelungen, den hierdurch verfolgten Polizeipraktikanten Anton Sauer an Essen, welcher dort wegen Unterschlagung ihm amtlich anvertrauter Gelder im Betrage von mehreren Tausend Mark flüchtig geworden war...

Man schreibt aus Hamburg: Den ersten weiblichen Arzt beherbergen seit einigen Wochen die Räumlichkeiten in der hinteren Dammstraße, Doctorin der Medicin, ist eine geborene Brauerin. In unserm engeren wie in unserm weiteren Vaterlande ist das Stadium der Wissenschaften den Frauen bisher noch nicht gestattet.

Dr. Conneau, der Leibarzt und langjährige Hofmedicus des Kaisers Napoleon III., ist am 16. d. M. in La Porta auf Corfica im Alter von 74 Jahren verschieden. Conneau war in Russland von französischen Eltern geboren und frühzeitig in die Dienste des Königs Louis von Holland und der Königin Hortense getreten.

haben herabging. Mit unfäglicher Mühe gelang es, eine Wunden, welche sich tief in den Rücken eingebohrt hatte und nur durch den Faden verhindert war, ganz zu verschwinden. Die tagelange Bemühung, die Wunde zu heilen, ist zu beklagen. Die hilflose junge Mutter hatte die Gewohnheit, bei der Wiege zu stehen und ist so jedenfalls die mittelbare Urheberin des Unfalls.

(Eingekauft)

Hausfrauenverein

Der Verfasser des geistreichen "Eingekauft" hat nur die Artikel, die er führt, im Auge und wünscht, daß der Hausfrauenverein sie nicht in den Bereich seiner Thätigkeit ziehe; es soll Witter, Eier, Gemüse u. verkaufen und damit seine Aufgabe erfüllt sein. Wir fragen: haben denn von jenem Standpunkte aus nicht auch Butter, Eier, Gemüsehändler dasselbe Recht, gegen den Verein aufzutreten, weil er ihren Umsatz schmälert und die Preise drückt?

(Eingekauft)

Der Ingenieur Datz und Wajenhof in Baden, über dessen Vortrag, die naturgemäße Vorkostung und Hauptpflege ein Eingekauft in Nr. 211 d. Bl. berichtete, hielt am 15. d. M. im Locale des Vereins für naturgemäße Lebensweise einen weiteren Vortrag über "naturgemäße Ernährung und deren Vortheile".

find, großer Beliebtheit erfreuen. Diese sehr billig heranzubereitenden Pflanzchen werden von zu drei gekochten Hülsenfrüchten mit Salzwasser und etwas Weizen- oder Maizmehl und Eiern im Teigform gemischt und der Pfanne mit gutem Del- oder Butterinbalt zum Fertigmachen zugesetzt.

Ein erfrischendes und dabei nicht berauschendes Getränk empfiehlt Redner aus Zuckersirup mit ein wenig Weinzugabe bereiteter Limonade: Redoc oder Roselwein-Limonade.

Nachdem Redner noch einen Reise-Bericht erstattet über seine von ihm vertretenen Lehren zur Verbreitung, "naturgemäßer Nahrung, Kleidung, Wohnung und Arbeit", hob er noch die bedeutende Billigkeit der genannten Lebensweise hervor und wie dieselbe vor Allem auch für die Frauen von großem Vortheil wäre, da die zur Bereitung der Speisen nötige Zeit bedeutend dadurch beschränkt und die gewonnene Zeit für Erziehung der Kinder, Pflege der eigenen Gesundheit und andere edle Zwecke verwendet werden könnte.

Literatur

Die Mode, namentlich die weibliche Kleidertracht der Damen, ist ein Kind der Mode, das sich nicht aus der Welt schaffen läßt, wir müssen vielmehr befreit sein, denselben Modeströmungen abzugeben und ihm einen guten Geschmack beizubringen. Diesem Grundsatze halber hat in diesen Tagen die Direction der "Europäischen Modezeitung", Klemm und Schmidt (Verleger der europäischen Moden- Akademie) in Dresden. In ihrem Verlag erschienen nicht weniger als zwölf verschiedene Moden- und Reisezeitungen, alle von künstlerischem und praktischem Geiste, die in bedeutenden Auflagen verbreitet sind.

Otto Schmid, Wäsche-Fabrik und Leinen-Lager, Schützenstraße Nr. 20/21 empfiehlt seine vorzüglich sortirte Wäsche von Herren-Wäsche, Damen-Wäsche, Kinder-Wäsche etc.

Seidenwaaren. Schwarze Taffete und Seiden-Ripse, der ganze Meter 3.30, Falte, Cachemire, sowie alle Arten schwarzer Seidenwaare zu den billigsten Preisen auch im Einzelnen.

Für Schuhmacher. Besten Wiener Summzug & Meter 1.40 bis 1.60, Siegener Prima-Sohleleder & Co. 1.95 empfiehlt die Lederhandlung Krenn & Co.

Huss'sche Patent. Ventilations- und Isolations-Einlaglöcher, welche vergangenen Winter Herr Max Meitner, Sternwartenstraße 15, führte, sind nunmehr bei Herrn Jul. Landsberg, Petersstr. 7, zu haben.

Meine unverfälschte Milch vom Rittergute Großschöder von heute ab wieder täglich zwei Mal, früh 7/7, Nachmittags 1/5 Uhr, Ranstädter Steinweg 64, Productengeschäft.

Wein-Limonaden sind für häusliche, gesellige und auch für Reise- und Hotel-Zwecke sehr empfehlend.

Hülsenfrucht-Biankfuchen nach Hus'schem*) Rezept aus Erbsen, Bohnen oder Linen u. bereitet, haben sich in hiesigen 2 Speise-localen (Centralstr. 12, Hof 2 Tr. und Danforthstr. 16, an der Nonnenmühle) u. mehreren Familien in und außerhalb Leipzigs als sehr nahrhafte und billige Speise bewährt.

Hülsenfrucht-Biankfuchen nach Hus'schem*) Rezept aus Erbsen, Bohnen oder Linen u. bereitet, haben sich in hiesigen 2 Speise-localen (Centralstr. 12, Hof 2 Tr. und Danforthstr. 16, an der Nonnenmühle) u. mehreren Familien in und außerhalb Leipzigs als sehr nahrhafte und billige Speise bewährt.

Oscar Reinhold, 10. Universitätsstraße 10. Aus Wajenhof in Baden, hält Vorträge über naturgemäße Nahrung, Kleidung, Wohnung und Arbeit.

Preisselbeeren versendet in bester Frucht, frisch und gefroren, von 20-100 Liter, von Ende August ab. Rufen franco, zum Versandt werden entgegengenommen. Julius Preisner in Marzau-Pfirschen.

Der Milch-Verkauf vom Rittergute Großschöder, Wetzstraße 68, empfiehlt täglich 2 mal warme Milch, Morgens 6 Uhr u. Nachmittags 4 Uhr.

Leipziger Hausfrauen-Verein, Frische Sendungen von Ripter Käse, Sargonolo Käse, Seronejer Salami, Ungarischer Salami sind angelangt.

15 Königsplatz 15, Delicatess-Geschäft, empfiehlt Gänse, Enten und junge Hühnchen, so wie von 5 Uhr Rehbraten. Achtungsvoll G. Ackermann.

Verkäufe. 1 Ent, 1 Gub. Gans, guter ertragt. Boden, 710 Morgen Areal, davon 70 Morgen Wiese, 90 Morgen gut beb. Forst, compl. leb. u. todtes Inventar, rent. Lössfeld, Milchbesitz nach der 15 Min. entfernt gelegenen Kreisstadt, Preis 26,000, Anzahl. 15,000, ist zu verkaufen. Gef. Offerten unter W. K. an Haasenstein & Vogler, Dirscherberg / Schlesien.

Zu verkaufen sind in der nördlichen Vorstadt Häuser im Preise zu 19,000, 20,500, 25,000, 36,000, 38,000, 40,000, 61,000, 84,000, 8. Uhlemann, Petersteinweg 13.

Zu verkaufen sind in der südlichen Vorstadt Häuser im Preise zu 10,000, 13,500, 15,000, 22,000, 36,000, 48,000, 51,000, 63,000, 64,000, 8. Uhlemann, Petersteinweg 13.

Zu verkaufen sind in der südlichen Vorstadt Häuser im Preise zu 10,000, 13,500, 15,000, 22,000, 36,000, 48,000, 51,000, 63,000, 64,000, 8. Uhlemann, Petersteinweg 13.

Zu verkaufen sind in der südlichen Vorstadt Häuser im Preise zu 16,000, 19,000, 23,000, 24,000, 25,000, 28,000, 30,000, 32,000, 40,000, 8. Uhlemann, Petersteinweg Nr. 13.

Zu verkaufen sind in der südlichen Vorstadt Häuser im Preise zu 16,000, 19,000, 23,000, 24,000, 25,000, 28,000, 30,000, 32,000, 40,000, 8. Uhlemann, Petersteinweg Nr. 13.

Zu verkaufen sind in der südlichen Vorstadt Häuser im Preise zu 16,000, 19,000, 23,000, 24,000, 25,000, 28,000, 30,000, 32,000, 40,000, 8. Uhlemann, Petersteinweg Nr. 13.

Hotelverkauf. Ein seit langen Jahren im Besitz des Eigentümers beherbergtes Hotel in einer lebhaften Mittelstadt Sachsens (Garnisonstadt) in reizender Gegend, welches sich eines sehr regen Fremdenverkehrs von Geschäftsreisenden und Touristen sowie guter localer Kunden erfreut, soll wegen Krankheit des Besitzers mit vollständigem, fast größtentheils neuem, den Ansprüchen der Reizeit entsprechenden Inventar unter sehr günstigen Bedingungen baldigst verkauft werden. Näheres auf Briefe unter „Hotelverkauf B. 8. 487“ an die Herren Haasenstein & Vogler in Chemnitz. (H. 32968b).

Zu verkaufen sind in der südlichen Vorstadt Häuser im Preise zu 16,000, 19,000, 23,000, 24,000, 25,000, 28,000, 30,000, 32,000, 40,000, 8. Uhlemann, Petersteinweg 13.

No 234.

Zu vermieten ist in Nr. 11 des Thomagäßchens für 1. October das aus Stube, Kammer und Zubehör bestehende, 2 Tr. hoch befindliche Logis für 54 M. Näheres beim Hausmann.

Garçonlogis, Wohn- u. Schlafzimmer, febl. u. gut möbl. Schumannergäßchen 9, 2. Et. Garçonlogis für Herren od. Damen sofort zu verm. Sternwartenstraße 19, 2. Etage links.

1 gr. Stube mit oder ohne Möbel sofort zu verm. Gerberstraße 26, links III. Ein gr. freundl. Zimmer für 1 oder 2 Herren Emilienstraße 21, 2 Tr. rechts.

Theater-Terrasse. Bei günstiger Witterung jeden Abend Concert von der Capelle des Herrn Mathies.

Restaurant Deutschland. Gr. Windmühlenstraße 46. Heute sowie folgende Tage Concert und Vorträge.

Restaurant Kladderadatsch, 18 Königsplatz 18. Concert und Vorträge.

Blanes Ross. Concert und Vorträge.

Bernhardt's Restaurant and Theater Chantant, 13 Königsplatz 13. Zweites Gastspiel der Coslimer-Soubrette.

Zur Bundeshalle. Tauchaer Straße 7, Ecke der Mittelstr. Heute Concert und Vorträge.

Kühnrich's Restaurant, Nicolaisstraße Nr. 51. Heute Abend Ente mit Krautklößen.

Goldene Säge. Heute Ente mit Weinfrant. A. Wagner.

Lindenau. Drei Linden. Morgen Schweinskopfchen mit Klößen, Hühnerschweinchen mit Erbparre.

Kunze's Garten, Grimma'scher Steinweg 54. Heute empfielt Cotelette mit Steinpilzen.

Eisenkolbe. Heute Ente mit Krautklößen.



F. G. Brandt, Gainsstraße 5. Heute Schlachte. Von 9 Uhr ab Weißfleisch.

Emil Haertel, 11 Universitätsstraße 11. Heute Abend Schweinskopfchen. Heute ff. Speise-Halle.

Schützenhaus.

Garten-Concert im Abonnement
vom Musikchor des K. N. 7. Infanterie-Regiments Prinz Georg No. 106
Musikdirector Herr **W. Berndt** (Orchester 54 Musiker).
Im Trianongarten um 8 1/2 Uhr.

Darstellung der mysteriösen Kugel
Aufsteigen des Fräulein Adele auf einer circa 40 Fuss empor-
schwebenden Kugel.
Um 10 Uhr:

Auftreten des preisgekrönten Athleten Mr. Charles Ernest
in seinen unübertroffenen Kraftproductionen.
Festliche Beleuchtung der Gärten. Bei günstiger Witterung 12,000 Flammen.
Anfang 7 1/2 Uhr. Eintrittspreis die Person 1 Mark. Ende 11 Uhr.
Billets zu 50 Pf. die Person sind am Tage bei Herrn **H. J. Hansen**, am Markt
No. 14 pt., sowie im **Contor des Schützenhauses** zu haben.
C. Hoffmann, Königl. Hofrestaurant.
(Bei ungünstiger Witterung findet das Concert in den Sälen statt.)
Saison-Abonnementskarten werden im Contor des Schützenhauses verkauft.

Thier-Park u. Skating-Rink.

Pfaffendorfer Hof.
Täglich geöffnet von früh 7 Uhr bis Abends. (H. 34007).
Fütterung sämtlicher Thiere 5 Uhr.
Concert
von 3 1/2 Uhr Nachmittags bis Abends 11 Uhr.
Entrée 30 Pf. Kinder 10 Pf. **E. Pinkert.**

Bayerischer Bahnhof.

Heute Mittwoch den 22. August
Großes Concert, gegeben vom Musikchor von **M. Wenck.**
Anfang 8 Uhr. Entrée & Berlin 20 J. Alles Nähere befragt das Programm.

Pantheon. Vaudeville-Theater.

Heute Mittwoch
Italienische Nacht
mit Feuerwerk.
Hierauf Ballmusik. **F. Römling.**

Hotel Sächsischer Hof in Rochlig.

Nachdem ich das von mir seit vielen Jahren besessene, nur kurze Zeit ver-
kaufte Hotel

Sächsischer Hof

wieder übernommen, habe ich dasselbe den Anforderungen der Zeit entsprechend
zum großen Theile neu eingerichtet. Ich werde mich bestreben, daß Küche und
Keller, aufmerksame und freundliche Bedienung bei möglichst billigen Preisen
das Nötigste dazu beitragen, um den mich mit ihrem Besuch beehrenden Gästen
den Aufenthalt angenehm zu machen und empfehle mein Haus zu gefälliger
Beachtung. (H. 32950 b)
Rochlig, den 20. August 1877.

Hochachtungsvoll
C. F. Petrich.

Restaurant von A. Eckardt

(früher W. Rosenkranz).
Brandweg Nr. 1, Ecke des Floßplatzes,
empfehlen einem geehrten Publicum seine neu restaurirten und kühlen Localitäten. Gesellschafts-
zimmer mit Piano, Billardsalon, guten Mittagstisch, ff. Vereinslagerbier, echt Bayerisch und
Berliner Bitterbier auf Eis.
NB. Jeden Sonntag früh Speckfuchen. Heute Schlachtfest. Von früh 8 Uhr
ab Weißfleisch.

Blöding's Restaurant

empfehlen warmes und kaltes Frühstück in großer Auswahl. Mittagstisch von
12-2 Uhr. Heute Abend ff. Allerlei mit Cotelettes oder Zunge.
Bayerisch und Lagerbier vorzüglich. **G. Meiling.**



Albert Feucker's Restaurant u. Garten.

31. Gr. Windmühlengasse 31.
Heute großes Schlachtfest.
Biere auf Eis, sowie Döllniger Gose vor-
trefflich. Bei günstiger Witterung feenhafte Be-
leuchtung des Gartens verbunden mit Pracht-
Feuerwerk. Es ladet zu recht zahlreichem Besuch
ganz ergebenst ein **Albert Feucker.**

Schlachtfest

heute bei **Neukirchhof 6.**
ff. Lagerbier und Gose empfiehlt
H. Kreschmar, Nürnberger Straße 56.

Eutritzsch zum Helm.

Heute empfehle Ente mit Krautklößen, junges Huhn mit Pilzen und einer
ganz famosen Gose.

Gosen-Schlösschen

Heute Ente mit Krautklößen.
Gose hochfein. **Eutritzsch.**

Kleine Fankenburg.

Bilze mit Cotelettes
empfehlen heute **J. C. Winterling.**

Schlosskeller, Rendnitz.

Heute ff. Gänsebraten mit Weinkraut. ff. Morgen saueren
Rinderbraten mit Klößen. **W. Heissner.**

Marion-Garten, Carlstrasse.

Heute Ente mit Krautklößen.
Franz Schröter.

Central-Halle.

Heute Mittwoch
Cotelettes mit Steinpilzen, sowie Ente mit Krautklößen.
M. Bernhardt.

* Wintergarten. *

Heute Abend Ente mit Krautklößen.

Hotel de Saxe

(Restaurant und Garten.)
Heute Abend Allerlei, Bier ff. **M. Strässner.**

Garten-Restaurant Thalia.

Heute Abend Allerlei. Biere und Döllniger Gose ff.
NB. Auch bringe ich meinen kräftigen Mittagstisch in freundliche Erinnerung
C. Denhardt.

Vereinsbrauerei.

Mittwoch Allerlei mit Cotelettes oder Zunge. **W. Moritz.**
Cajeri's Restaurant in Lehmann's Garten,
empfehlen heute Abend Allerlei mit Cotelettes oder Zunge. Gose und Bier ff.

Gosenschenke zu Eutritzsch.

Heute Rehbraten und junges Gans mit Pilzen. **L. Fischer.**
Helde's Restaurant, Zeiger Straße 20.
Heute Vögelrippchen und Cotelettes mit Pilzen, ff. Vereinslagerbier und Gose ff.

Restaurant Waohsmuth, 22 Katharinenstrasse 22.

Heute Abend Schweinsbraten.
NB Täglich Mittagstisch.

Heute Abend **Allerlei**
nebst echt Bayerisch Lagerbier von Rebeck
und dem so beliebten Berliner Weißbier bei
L. Meinhardt,
Querstraße Nr. 2.

Keil.

Heute früh 1/10 Uhr
Speckfuchen.
Biere auf Eis vorzüglich.

Drei Lilien (Rendnitz).

Heute empfiehlt von 5 Uhr an Speckfuchen
und andere beliebte Speisen, ff. Wernschürmer
und Riebeck'sches Bier **W. Hahn.**
Morgen großes Militair-Concert,
Dresdener 54 Mann.

Mr. Möhle.

Windmühlengasse 13,
empfehlen
vorzügliches Bier auf Eis.
Regelbahn Mittwoch zu vergeben.

Verloren wurde Montag Abend bei Ankunft
des Thüringer Eilzuges ein schwarzgrünes Portem-
onnaie mit div. Inhalt, als Bistenskarten, Taschen-
kalender, Haarschneideabonnement u. Geld Gegen
gute Belohnung abgegeben Zeiger Str. 15c, II. r.

Verloren
am 5. d. M. bei Thale ein gold. Medaillon.
Gegen 4 R. Belohnung abgegeben bei der Thür.
Bahn-Inspect. hier.

Verloren auf dem Wege von der Petersstraße
nach der Windmühlengasse ein Spazierstock
(Haiselengriff).
Gegen Belohnung abgegeben im Cigarrenge-
schäft des Herrn Aug. Linke, Königsplatz.

Verloren Sonntag ein schwarzseidenes
Kinderjäckchen Berliner Straße bis Rodau.
Gegen Dank und Belohn. abzug. Centralstr. 9, II.

Verloren ein Fächer zwischen der Dor-
theenstrasse und dem Theater. Gegen gute Be-
lohnung abgegeben Erdmannstraße 20, I. Et.

Verloren in am Sonntag i. neuen Schützen-
oder dessen Nähe 1 K. Glöck mit Rosette. Um gü-
ltige Rückgabe wird gebeten Neumarkt 32, part.

Die beiden Damen des Niederischen
Vereins, welche den am Bayerischen Bahnhof
liegen gelassenen Damen-Regenmantel freundlichst
an sich nahmen, werden gebeten, denselben in
der Filiale dieses Blattes, Katharinenstraße 18,
gütigst abzugeben.

Der Droßkalkfischer, der am Sonntag den
19. d. gegen 6 Uhr Abends 1 Dame u. 1 Herrn
vom Platz am Bezirksgericht an das alte Theater
fuhr, wird aufgefordert, den Ueberzieher, der
im Wagen liegen blieb, gegen eine Belohnung
abzugeben Hohe Straße Nr. 33c bei
Haferkorn.

Berlin, am 16. d. Nacht 1 gold. Brille, 1 Sonnen-
schirm, 1 Schw. Hülsent. Abg. Berliner Str. 98, I. 118.

Verloren ein neuer ital. Damen Strohhut
gegen Bel. abzug. Pessingstr. 11, part, im Gesch.
Ein Knabenstrohhut Johanneshof od. Augustus-
platz verloren. Abzug. Goethestraße 1, 3 1/2, Tr.

Hut vertauscht. Der Herr,
welcher am
Sonntag Abend im Neuen Schützenhause den
schwarzen Seidenhut vertauscht, möge den Umtausch
bei Ackermann & Glasser, Kuerbach Hof, bewirken.

Verloren 2 Schlüssel. Abzug. gegen Be-
lohnung beim Hausmann Dresden Straße 42.
Canarienvogel weggest. Geg. Bel. abzug. Burgstr. 29.

Gefunden wurde am Sonntag gegen Abend
in der Nähe der Moritzburg ein Kinderüberzieher.
Abzuholen Gohlis, Brüderstraße 12, I. Etage.

Herzlichen Dank
meinen alten Freunden für die Beglückwünschung
zum Jahrestag meiner 30jährigen Dienst-
zeit
Ferd. Voigt,
Frachtkassirer an der Staatsbahn.

Dank.
Bei dem am 20. d. M. stattgehabten 25jährigen
Bürger- und Meister-Jubiläum mir erwiesenen
Ehrenbezeugungen, schönen Geschenken und Glück-
wünschen von Verwandten, Bekannten u. Clubbrüdern
sage Allen meinen herzlichsten Dank. Dieser Tag
bleibt mir unvergessen. **H. A. Eilenberger,**
Schuhmachermeister und Franz.

Lombard- und Vorschußgeschäft,
Schulstraße Nr. 2, I.
Alle bis Ende Jan u. c. verfallenen Gegen-
stände kommen am 1. September zur Auction.

Bekanntmachung.
Alle mir verkauften Gegenstände, bei
denen das Rückkaufsrecht am 15. Juli
erloschen, kommen, wenn solche nicht
bis zum 1. September zurückgekauft oder
prolongirt werden, ohne Ausnahme zur
Versteigerung.

Vorschußgeschäft Brühl 41, I. Et.

Central-Halle.

Die geehrten Familien werden höf-
lich gebeten, die von mir entliehenen
Biographen gütigst zurücksenden
zu wollen.
M. Bernhardt.

Psalt
Vere
Borte
8 Uhr im
Heute
Quittung
Stiftu
Freitag de
Kinderf
Beheiligt
* I
* I
The
Be
Meinen
der Sch
nicht meh
berfelde
Leipzig
Dem
bestigen
Unser
Goch
Con
Das Er
pluetsch
thänlich
Alles
B. u
Zöpf
sowie a
besten
zu reell
A
Heu
Gru
Thürin
A
Mit
an G
ginn
4 1/2 U
prächt
Anmel
Heute
mitt
Die
Un
Reac
Blöc
V
biefe
react
und
ber
Pol
Blöc
der
wor
Ien
Tag
Per
20
für
Hro
Lün
un
fog
gen
Hro
Jo
bel
un
de
fei
ne
20
m
de
ye
er
bl

Volkswirtschaftliches.

Lebensversicherungs-Gesellschaft zu Leipzig.

Leipzig, 20. August. Bei Mittheilung des Haupt-Rechnungs-Abschlusses der Lebensversicherungs-Gesellschaft zu Leipzig vom Jahre 1876...

Nach dem Hauptrechnungs-Abschluss der Lebensversicherungs-Gesellschaft zu Leipzig vom Jahre 1876 bezieht sich die Einnahme...

Die Ausgabe beträgt 2,604,551 M. und bezieht sich auf folgenden Posten: 203,800 M. für 52 als dem Jahre 1875 und 2 als früheren Jahren...

Im ersten Jahre (1831) zählte man einen Bestand von 454 Personen mit 2,005,500 M. Versicherungssumme...

In den ersten fünf Jahren des zweiten Jahrzehnts erhöhte sich der Bestand von 2856 auf 3838...

Ein anderer Ausweis zeigt die anderen fünf Jahre des zweiten Jahrzehnts, in welchen die bekanntesten Nothstands-Jahre fallen...

Die Dividenden in den Jahren 1840, 1843 und 1844 betragen 20 Proc. in den Jahren 1841 und 1842 dagegen 16 2/3 Proc.

Die ersten beiden Jahrzehnten waren überhaupt 3,607,995 M. Versicherungssumme für 977 Gestorbene gezahlt worden.

Zu Ende des dritten Jahrzehnts zählte die Gesellschaft 5146 Versicherte mit einer Versicherungssumme von 17,146,800 M.

Das Vermögen um mehr als 1,000,000 M. und das Jahr 1860 wurden 24 Proc. für die nächsten drei Jahre je 27 Proc. und für das Jahr 1874 29 Proc. Dividende gewährt.

Das fünfte Jahrzehnt zeigte am Ende seiner ersten Hälfte 22,140 mit 93,114,450 M. versicherte Personen, während es mit 14,423 Personen und 52,789,500 M. Versicherungssumme begonnen hatte.

Die beiden zurückgelegten ersten Jahre der anderen Hälfte des fünften Jahrzehnts, d. h. die Jahre 1875 und 1876, zeigen abermals ein unaufhaltsames Fortschreiten...

Die Verpflichtungen der französischen Eisenbahn-Gesellschaften gegen die Post sind durch Special-Artikel des Cahier des charges...

Im deutschen Reiche, wo die Verhältnisse der Post zu den Eisenbahnen durch das Gesetz vom 20. December 1875 durchgreifend geregelt worden sind...

Unterstellung der nicht im regelmäßigen Dienst befindlichen Postwagen auf Bahnhöfen zahlt die deutsche Postverwaltung erhebliche Beträge...

Die französischen Eisenbahngesellschaften sind ferner verpflichtet, in der ganzen Ausdehnung derjenigen Linien, welche nicht bloß locales Interesse haben...

Die deutsche Reichs-Postverwaltung genießt ein derartiges Vorrecht nicht; vielmehr ist in dem Eisenbahn-Postgesetz ausdrücklich ausgesprochen worden...

Siehe auch die Urtheile des Reichs-Oberpostamts, die die deutsche Reichs-Postverwaltung den Bahngesellschaften gegenüber bei geringeren Rechten größere Zahlungsverbindlichkeiten als die französische Postverwaltung zu erfüllen hat...

Man sollte danach annehmen, daß die französische Postverwaltung, welcher in jedem planmäßigen Eisenbahnzuge Wagenräume unentgeltlich zur Verfügung stehen...

In Frankreich finden wir nur aus den von Paris ausgehenden Eisenbahnkursen Bahnposten. Die Zahl der fahrplanmäßigen Züge auf diesen Bahnen, den Hauptlinien des Landes, ist erheblich.

posten das Bedürfnis zur Unterhaltung weiterer Beförderungseinrichtungen zur Vermittelung des Briefverkehrs anerkannt worden ist...

Verschiedenes.

a- Leipzig, 21. August. Der Vorsitzende des Aufsichtsraths der Thüringischen Bank, Herr Commerzienrath Hüter, beruft auf den 27. September a. c. Mittags 12 Uhr eine außerordentliche General-Versammlung nach Sonderhausen ein...

a- Leipzig, 20. August. Der Verwaltungsrath der Böhmischen Nordbahn hat nunmehr, wie bereits in diesem Blatte berichtet wurde, eine außerordentliche Generalversammlung auf den 17. September Vormittags 10 Uhr nach Prag ausgeschrieben.

Die deutsche Reichs-Postverwaltung genießt ein derartiges Vorrecht nicht; vielmehr ist in dem Eisenbahn-Postgesetz ausdrücklich ausgesprochen worden, daß die Einlegung besonderer Züge für die Zwecke des Postdienstes nicht beansprucht werden darf.

SS. Leipzig, 21. August. Betreffs der vor Kurzem erfolgten Aufhebung der Beschlagnahme auf Wagen österreichischer Eisenbahn-Verwaltungen schreibt die „Reichs-Zeitung“ des Vereins deutscher Eisenbahn-Verwaltungen: „In der viel ventilirten und leider noch lange nicht zum Abschluß gebrachten Coupons-Einlösungsfrage wurden die davon betroffenen Bahnverwaltungen durch den Beschluß des Leipziger Appellations-Gerichts angenehm berührt, welcher die vom Münchener Handelsverein als Kläger erwirkte Beschlagnahme der den Besagten gehörigen Wagen aufgehoben hat.“

Die Dividenden in den Jahren 1840, 1843 und 1844 betragen 20 Proc. in den Jahren 1841 und 1842 dagegen 16 2/3 Proc. Ein anderer Ausweis zeigt die anderen fünf Jahre des zweiten Jahrzehnts...

* Aus der „Deutschen Verkehrs-Zeitung.“ Berlin, Verlag von B. Voigt.

Wochen-Ausweis der deutschen Bittelbanken vom 7. August 1877.

Table with columns: Kasse, Gegen die Barmittel, Wechsel, Gegen die Barmittel, Lombard-Forderungen, Gegen die Barmittel, Noten-Umlauf, Gegen die Barmittel, täglich fällige Verbindlichkeiten, Gegen die Barmittel, Verbindlichkeiten auf Rückzahlung, Gegen die Barmittel. Rows include Reichsbank, Die 5 altpreuss. Banken, Die 3 sächsischen Banken, Die 5 nordd. Banken, Frankfurter Bank, Die Bayerische Notenbank, Die 3 süddeutschen Banken.

Bei 135,00. - Rüböl pr. August 71,50, pr. September-October 70,50, pr. April-Mai 70,50. - Zink fest. - Wetter: Schön.
Stettin, 20. August. Getreidemarkt. Weizen per August 291,00, per September-October 295,00, per October-November 291,00.

Deutschl. pr. October-November 142 A bezahlt, per April-Mai 147 A bezahlt.
Weizen per 1000 Rilo loco 120-131 A nach Qualität gefordert.

Berlin, 21. August. (Eröffnungscourse.)
Oest. Cred.-Act. 296, Silberrente 56,
Oest.-Frz. St. 439, Papierrente 53,
Lombarden 116, Goldrente 62,50

Bremen, 20. August. Petroleum ruhig. (Schlussbericht.)
Standard white loco 12,35, pr. September-December 12,10, pr. April-Mai 12,30.

Leipziger Börse.
Productenpreise den 21. August 1877.
Weizen pr. 1000 Rilo netto loco alter 150-160 A

Bank-Aktien.
Nlg. Deutsche Cr.-A. 99,
Chemniger Bankverein 72,75,
Darmstädter Bank 103,

Berlin, 20. August. (Producten-Bericht) von Berl. u. Repet.
Weizen loco 25,25, pr. September 25,25, pr. October-December 22,00, pr. November-Februar 31,75.

Telegraphischer Coursbericht.
Dresden, 21. August.
Eisenbahn-Aktien.

Werliner Productenbörse, 21. August.
Weizen loco 205-200 A, per August 220 A, per Herbst 212 A.

Danziger Bericht. (St. Pauli), 20. August.
Der Ochsenhandel war heute sehr gut. Preise waren 62 bis 69, Kanone bis 50 A.

Stettin, 20. August. Getreidemarkt.
Weizen loco 24,00, fremder loco 22,50, per Roobr. 21,00, per März 30,90.

Schiffsverkehrsbericht.
Neu-Port, 20. August. Der Dampfer des norddeutschen Lloyd 'Meyer' ist hier angekommen.

Marktläufer. Magdeburg, 21. August.
Kartoffelspiritus. Barometer höherer Verkehr, Termine steigend.

Wien, 20. August. (Producten-Bericht) von Wien.
Weizen loco 120-125 A, nach Qualität gefordert, russischer 130-135 A.

St. Petersburg, 21. August.
Weizen loco 24,00, fremder loco 22,50, per Roobr. 21,00, per März 30,90.

90-96. Ostpreussische 103-110 A. Schleifsch 88 A.
Schleifsch feine und feinste 90-93 A. Mährische 80 A.

gegen gleiche Periode 1876 815,806
1875 1.205,968
1874 1.278,196

Amsterdam, 20. August.
Gladstone, 20. August.
Berliner Viehmarkt, 10. August.



Main table containing various market data including exchange rates (Wechsel), bonds (Deutsche Fonds), stocks (Eisenb.-Stamm-Act.), and other financial instruments. It includes columns for dates, descriptions, and prices.

Vertical text on the right margin, including 'Erleichterung', 'No 2', and other fragments of text.